



So sehen "Leyendecker" - Sieger aus !

Das von „Leyendecker“ erfolgreich gesponserte „Team proTRon“ der Fachhochschule Trier stellt seine beiden Wettbewerbsfahrzeuge am Samstag den 25. Juni in der „bastelstube“ in Trier aus. Zugänglich für alle Besucher stehen die Studenten mit ihren selbstentwickelten Fahrzeugen für Fragen rund um das Thema Energieeinsparung am Automobil zur Verfügung.

Mehr als 200 Schüler- und Studententeams aus Europa und Afrika kämpften am 27. Shell Eco-Marathon 2011 in der Lausitz um die energieeffizientesten Fahrzeuge. Die Trierer gingen als Sieger in der Klasse der rein elektrisch betriebenen Stadtfahrzeuge hervor. Das Urban Fahrzeug „AERIS“ ist mit einer Reichweite von umgerechnet 2071 km/Liter Superbenzin nicht nur das Stadtfahrzeug mit der größten Reichweite, sondern auch neuer Rekordhalter in der Kategorie mit dem geringsten CO2 Ausstoß (1,972 g/km). Zudem erreichte ihr Prototypenfahrzeug „proTRon III“ den dritten Platz in der Klasse der Brennstoffzellen betriebenen Fahrzeuge mit umgerechnet 3465 km/Liter Superbenzin.

Das Team proTRon und die Fachhochschule Trier wollen sich mit der Ausstellung und der Präsentation ihrer selbstentwickelten Prototypenfahrzeuge in der bastelstube in Trier bei ihren Sponsoren bedanken. „Zu einer solchen Wettbewerbsleistung ist nicht nur ein funktionierendes Team notwendig, wir sind auf die Unterstützung starker Sponsoren wie „Leyendecker“ angewiesen,“ so Matthias Jungbluth, verantwortlicher Entwickler im Team. Seit der Gründung des Teams in 2006 und der ersten Teilnahme am Shell Eco-Marathon 2007 unterstützt „Leyendecker“ die Studierenden in ihrer Arbeit Energie zu sparen. Neben „Leyendecker“ engagieren sich auch weitere regionale Sponsoren am Projekt. So zählen auch Unternehmen wie „NATUS“, „Carl Geisen“ und die „SPARKASSE Trier“ zu den wichtigsten Unterstützern.

